

Erfahrungsbericht zu meiner Abschlussarbeit bei Skoda Auto in Tschechien

1) Vorbereitung:

- Auswahl der Firma (inklusive Bewerbung)

Zum Zeitpunkt der Suche nach einer Abschlussarbeit war es wegen der Covid-Situation schwer eine Stelle in der Industrie zu finden. Da ich nochmal ins Ausland wollte (ich war bereits während des Bachelor-Studiums ein halbes Jahr in Spanien) und wegen der Covid-Krise dies nicht vorher möglich war, habe ich mich bei verschiedenen Firmen im Ausland beworben.

Ich suchte nach Firmen, bei denen Englisch gesprochen wird und habe deswegen bei Skoda und anderen Firma angerufen. Kurze Zeit später bekam ich dann die Rückmeldung von Skoda das sie einen Praktikanten/Thesisverfasser suchen.

- Wohnungssuche

Skoda Auto bietet für Praktikanten ein Zimmer in einem Wohnheim an, allerdings schlafen zwei Person in einem Zimmer, das Wohnheim ist 30 km entfernt von der Firma und jeweils 4 Personen teilen sich eine Wohnung. Durch die Covid-Krise und den mangelnden Platz um in Ruhe an seiner Abschlussarbeit zu arbeiten habe ich nach einer eigenen Wohnung gesucht. Da sich Tschechien im April 2021 im kompletten Lockdown befand, bin ich eine Woche vor meinem ersten Tag eingereist und habe in einer Airbnb Wohnung gewohnt. Von dort aus habe ich dann nach Wohnungen gesucht und über eine Agentur eine kleine Wohnung in der Nähe von meiner Arbeit gefunden. Die Maklerin hatte einen Sohn der Englisch sprach und mit mir kommunizieren konnte. Die Wohnungspreise in Tschechien sind in den letzten Jahren stark gestiegen und liegen mittlerweile nicht mehr sehr weit von den deutschen Preisen entfernt.

- Versicherung

Ich habe die Erasmus DAAD Zusatzversicherung und Skoda stellte mir eine zweite Versicherung mit geringem Umfang, um unter anderem in Tschechien geimpft werden zu können. Scheinbar wird die deutsche Versicherung akzeptiert aber mit einer tschechischen Versicherung hat man deutliche Vorteile.

- Sonstiges (bitte präzisieren)

Durch die Covid-Pandemie musste diverse Dokumente vorbereitet werden um Einreisen zu dürfen und Einkaufen war in der ersten Woche nicht möglich. Aus diesem Grund mussten Nahrungsmittel mitgenommen werden.

2) Formalitäten vor Ort:

- Telefon-/ Internetanschluss

In meiner Wohnung war in der monatlichen Miete Strom, Gas, Wasser und Internet inklusive. Die Internet Verbindung war stabil, hatte aber eine geringe Geschwindigkeit. Mein Betreuer hatte mir aus diesem Grund angeboten in der Firma zu schreiben, gerade nach 16 Uhr konnte in Ruhe gearbeitet werden.

- Bank-/ Kontoeröffnung

Die monatlichen Gehälter werden nur auf Tschechische Konten überwiesen. Aus diesem Grund habe ich ein neues Konto eröffnet. Skoda hat einen Deal mit einer Bank weswegen man nur ungefähr 80 Cent pro Monat bezahlt und eine Master-Card bekommt.

- Sonstiges (bitte präzisieren)

Im Vorfeld musste für die Durchführung von Fahrversuchen die tschechische Führerschein-Theorie-Prüfung, eine Gesundheitsuntersuchung und ein Fahrsicherheitstraining absolviert werden. Dies entfällt bei den meisten Praktikantenstellen bei Skoda, nur wurde dies in meiner Abteilung gewünscht.

3) Praktikum:

- Einschreibung in der Firma

Am ersten Tag gab es eine Einführungsveranstaltung. An diesem Tag gab es Informationen zur Firmen und der Praktikantenvertrag wurde unterschrieben.

- Arbeitstätigkeit

In der ersten Woche habe ich mich in einen Entwicklungsthema eingearbeitet und eine Wettbewerbsanalyse erstellt.

Anschließend habe ich Möglichkeit bekommen eine Regenanlage für ein Versuchsauto zu entwickeln. Mit dieser Anlage können Versuchsfahrten im Regen nachgebildet werden. Nachdem diese Anlage im Versuchsauto eingebaut wurde, habe ich nach der Planung der Versuchsstrecke die Fahrversuche auf einem Testgelände durchgeführt. Diese Versuche dauerten 2 Monate.

Nach den ersten drei Monaten habe ich mit der Abschlussarbeit begonnen. Dafür habe ich ein neues Thema bekommen und Prüfstandsversuche in Wolfsburg durchgeführt. Weiterhin habe ich die Dauerprobung mit optimierten Trommelbremsen ausgewertet.

- Betreuung durch Firma

Die Betreuung lief offiziell über meinen Vorgesetzten, allerdings wurde ich zusätzlich von Kollegen betreut, die an den Projekten arbeiten. Von meinem Vorgesetzten und Kollegen wurde ich sehr gut betreut und wurde sehr gut unterstützt. Außerdem bekam ich von den Prüfstands-Kollegen in Wolfsburg und der Dauerprobung Hilfe (dank Ihnen war es auch mal möglich kurzfristig ein Versuchsfahrzeug umzubauen, bevor man kurz danach wieder nach Tschechien zurückgefahren ist).

4) Alltag/ Freizeit:

- Ausgehmöglichkeiten

In Mlada Boleslav gibt es viele Bars und Restaurants (diese waren nur leider während meiner Zeit oft geschlossen). Außerdem ist Prag mit dem Auto nur 30 Minuten entfernt.

- Öffentliche Verkehrsmittel

Den öffentlichen Verkehr in Tschechien kann ich nur begrenzt empfehlen. Man sollte, wenn möglich mit dem Auto fahren. In Prag gibt es preiswerte Park-and-Ride Parkhäuser und von da aus kann man die U-Bahnen nutzen. Abgesehen von Prag ist das Nahverkehrsnetz schlecht ausgebaut. Von Mlada Boleslav nach Prag dauert es mit öffentlichem Nahverkehr knapp 2 Stunden. Tschechien hat landschaftlich viel zu bieten, nur sollte man nicht versuchen diese Ziele mit dem Bus zu erreichen. Diese fahren nicht sehr oft.

- Sonstiges (bitte präzisieren)

Im Sommer mit den niedrigen Covid-Fallzahlen konnte ich Tschechien mit dem Auto entdecken. Orte wie Krumau an der Moldau, Prag oder Znaim sind sehr schön und auch Landschaftlich gibt es viel zu

sehen. In der Nähe von Mlada Boleslav gibt es das berühmte Böhmisches Paradies und auch das Elbsandsteingebirge. Im Winter gibt es in den Bergen auch sehr viele schöne Orte zum im Schneewandern.

5) Fazit (beste und schlechteste Erfahrungen)

Meine besten Erfahrungen sind auf jeden Fall meine tschechischen Kollegen und die spannenden Aufgaben die ich hier bei Skoda bekommen habe. Gerade während meiner Abschlussarbeit haben sich meine Kollegen sehr oft erkundigt, ob ich Hilfe brauche und Ideen eingebracht. Und jedesmal wenn ich irgendwelche Versuchs-Teile brauchte haben sie mir diese schnell besorgt.

Außerdem hat mir Tschechien landschaftlich sehr gut gefallen. Es war immer wieder faszinierend alleine auf einem Berg zu stehen und die Landschaft zu genießen.

Meine schlechtesten Erfahrungen sind unter anderem wie Ausländer von den Tschechen behandelt werden. In dem Haus in dem wohne bin ich nicht der einzige deutsche Skoda Mitarbeiter. Unser Vermieter wurde von einem Nachbar darauf hingewiesen das Autos mit deutschem Kennzeichen nichts in seiner Straße verloren haben und wir sie umparken sollen.

Weiterhin sucht sich die Tschechische Polizei gezielt deutsche Fahrzeuge für Kontrollen aus. Mir wurde deswegen geraten immer meinen Skoda Werksausweis dabei zu haben, bevor sie mir ungerechtfertigte Vergehen vorwerfen und Geld von mir wollen.

Außerdem wurde ich das erste Mal in Prag geimpft und beim zweiten Mal hatte ich kurzzeitig nicht die tschechische Krankenversicherung, weil ich von Praktikant auf Thesis-Verfasser umgestellt wurde. Das Impfteam hat weder die DAAD-Krankenversicherung, noch meine deutsche, noch meinen Arbeitsvertrag von Skoda akzeptiert und mich wieder weggeschickt.

Generell kommt es auch sehr oft zu Sprachbarrieren, weil viele Tschechen nur tschechisch sprechen und keine sehr positive Meinung von deutschen haben. Dies ist erst bei jungen Tschechen besser.

Zusammenfassen kann ich trotz der schlechten Erfahrungen ein Praktikum bei Skoda auf jeden Fall empfehlen. Bei Skoda wird sich wirklich sehr gut um Praktikanten gekümmert und ohne die Covid-Krise gäbe es auch regelmäßige Praktikantentreffen.

Skoda ist sich bewusst, dass die meisten Studenten lieber nach Spanien oder Amerika wollen und bieten deswegen den freiwilligen sehr spannende Projekte die einem dabei helfen neues zu lernen.